

KnowledgePulse

Bericht zur Kundenerfahrung

Mobiles Lernen - so einfach wie SMS

Polnische Telekom-Kunden lernen über ihr Handy Englisch oder Deutsch



Mitteeuropas größter Mobilfunkanbieter PTC bietet diesen Service, eine Entwicklung der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH, als weltweit erstes Mobilfunkunternehmen an. Über herkömmliche Mobiltelefone kann man Sprachen und mehr lernen – integriert in den Alltag, einfach so zwischendurch: mit dem KnowledgePulse® aus Österreich. Dieses Angebot - ein Sprachkurs abseits vom Klassenzimmer, dafür aber mit einem persönlichen Lerncoach - erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Kunden der Polska Telefonia Cyfrowa (PTC), die polnische Beteiligungsgesellschaft von T-Mobile, des größten Mobilfunkanbieters Polens beziehungsweise ganz Mitteleuropas, haben mit dem KnowledgePulse® die Möglichkeit, über ihr ganz normales Mobiltelefon Englisch oder Deutsch zu lernen. Der Service wird gerne angenommen, wie auch Umfragen in Polen ergaben: die Mehrheit der Befragten ist nicht nur interessiert an mobilem Lernen, sondern sie haben die Möglichkeit auch spontan angenommen und haben ihren Spaß daran.

Die Konsumenten sind vor allem an neuen Lernmethoden interessiert. Denn bislang waren im eLearning CD-ROMs, DVDs oder webbasierte Lernmethoden im Einsatz, deren Effizienz aber strittig ist und die durch hohe Ausfall-Quoten gekennzeichnet sind. Nun bietet eine neue Lernmethode nicht nur mehr Effizienz, wie Studien in weiteren Anwendungsbereichen des Mikrolernens ergaben, sondern auch absolute zeitliche und räumliche Unabhängigkeit.

Kein extra Zeitaufwand durch Integriertes Mikrolernen

Anders als bei herkömmlichem eLearning ist der Lernprozess in den Alltag integriert: die Handy-User empfangen über den Tag verstreut immer wieder kleine Lernimpulse. Mit dem KnowledgePulse® werden Lernschritte automatisch zwischendurch absolviert, ortsunabhängig und ohne Extra-Zeitaufwand. Beim Mikrolernen wird der Wissensstoff in kleine Lerneinheiten aufgeteilt und dann vorgeschlagen, wenn gerade Zeit dazu ist: zum Beispiel nach einem Telefonat, wenn die Arbeit aus einem anderen Grund gerade sowieso unterbrochen wurde, oder einfach während des Wartens an der Bushaltestelle. An das Handy schickt der Wissensschrittmacher KnowledgePulse® unaufdringliche Mikroimpulse und schlägt kurze Lernaktivitäten vor, dem persönlichen Lernrhythmus angepasst.



Lernen macht Spaß – jederzeit & überall

„Der KnowledgePulse® berücksichtigt individuelle Lernfortschritte und Nutzungsgewohnheiten“, unterstreicht Prof. Peter A. Bruck, Gesamtleiter der Research Studios Austria, die diese Technologie entwickelt haben, den Unterschied zu allen bisher da gewesenen Lernformen: „Anders als

bei herkömmlichem eLearning mit extrem hohen Drop-Out-Quoten, wird beim Lernen mit dem KnowledgePulse® der persönliche Lernprozess nachhaltig unterstützt.“ Der integrierte MicroStep Manager® achtet darauf, dass das Notwendige gelernt und wenn nötig wiederholt wird. Solange, bis der gewünschte Erfolg erreicht wird. Selbstverständlich gibt immer der Lernende das Tempo und die Intensität vor – nicht die Technologie. Sie gibt nur Impulse. In Form von Multiple-Choice-Fragen illustriert mit Bildern oder einfach nur Text. Auch einen abschließenden Test bzw. die laufende Dokumentation der richtig beantworteten Fragen anstelle einer Abschlussprüfung macht der KnowledgePulse® möglich.

Innovative Technologie aus Österreich: IT mit Menschen

Die neue Technologie wird in Polen zum Sprachenlernen eingesetzt, wobei Inhalte sowohl für Business- als auch Alltagssprache verfügbar sind und jeweils dem allgemeinen Europäischen Referenzrahmen (Common European Framework of Reference for Languages) entsprechen. Das Beispiel der Polska Telefonia Cyfrowa ist eines der praktischen Anwendungsbeispiele dieser innovativen Technologie. „Damit macht eine österreichische Innovation im Osten Furore“ ist Wilhem Stückemann, Mitglied des Executive Boards der PTC überzeugt. Und die Kunden in Polen geben ihm recht: Drei-viertel der Befragten wollen mehr von diesem Service. Dem Lernen mittels Mobiltelefon sind keine Grenzen gesetzt. Weder geografisch, noch inhaltlich: Weitere Kurse sind bereits in Vorbereitung.



Motivation und Ausrichtung – Innovative Technologien

Der Bedarf an neuen Technologien und smarten Anwendungen steigt in Wirtschaft und Gesellschaft stetig. Forschung schafft die Grundlage für menschengerechte und naturverträgliche Lösungen. Ihre Ergebnisse sollen dazu auf sozial anerkannte Bedürfnisse ausgerichtet werden. Die Innovationszyklen werden dabei immer kürzer. Daher ist die Schnelligkeit der Umsetzung eines Konzeptes in eine marktfähige Lösung wirtschaftlich immer wichtiger. Die Research Studios Austria organisieren anwendungsorientierte Forschung und bringen Innovationen aus Universitäten unbürokratisch in den Markt.

Forschungsziele - Umsetzungshorizonte von 8 bis 18 Monaten

Die Research Studios forschen und entwickeln an Produkten und Dienstleistungen, bei denen Time-to-Market ein entscheidendes wirtschaftliches Kriterium und Rapid Prototyping somit ein entscheidender Erfolgsfaktor für bedarfsgerechte Forschung und Entwicklung ist. Wir sind darauf ausgerichtet, Unternehmen, öffentlichen Verwaltungseinrichtungen und anderen Organisationen Kosten in Anwendungsbereichen zu sparen und die Effizienz der eingesetzten Infrastrukturen und Services zu erhöhen. Basis dafür sind intelligente Systeme und technologische Anwendungslösungen, die organisatorische Abläufe wie das menschliche Nutzungsverhalten mit berücksichtigen.

Arbeitsweise – Dynamische Forschungsprozesse

Die Forschung und Entwicklung der Research Studios Austria folgt einem Rapid Prototyping Prozess, um iterativ Ergebnisse zu verbessern, sie flexibel dem Marktbedarf entsprechend weiterzuentwickeln und die Zeit von Idee und Konzept zu umsetzbaren Lösungen zu verkürzen. Die Research Studios Austria entwickeln Know-how aus Universitäten für praxisorientierte Resultate und Lösungen für die Wirtschaft weiter. Sie bieten ein effizient gemanagtes, infrastrukturelles Umfeld für junge ForscherInnen und geeignete Rahmenbedingungen für den Rapid Prototyping Entwicklungsprozess, um ihren F&E-Output zu optimieren.

Organisation – Flexibles Netzwerk

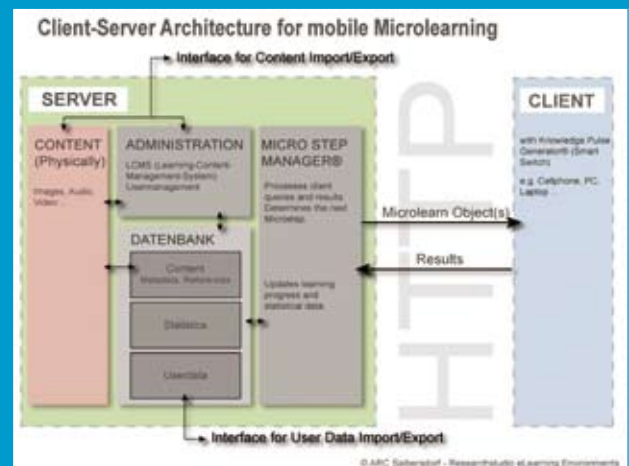
Die Research Studios Austria Forschungsgesellschaft ist Trägerin eines Netzwerks von flexiblen, universitätsverbundenen, wirtschaftsnahen Forschungs- und Entwicklungseinheiten. Studios werden dort errichtet, wo Kompetenzen an Universitäten vorhanden sind und sich ein Marktbedarf feststellen lässt. Jede Universität profitiert von den thematischen Synergien mit einem Studio und die Unternehmen erzielen Vorteile aus der

Effizienzsteigerung durch die Kooperation mit einem Research Studio. Die Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH ist eine gemeinnützige, österreichische Forschungseinrichtung, die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zur Förderung der Kooperation Wissenschaft –Wirtschaft eine Grundfinanzierung erhält. Geschäftszweck ist das Management der Innovationspipeline zwischen Universitäten und Markt.

Die Technik hinter dem KnowledgePulse®

Windows Client

Der Widget Client basiert auf Adobe Flash Technologie und bringt bereits alles mit, was er zum Funktionieren braucht. Für den Einsatz ist eine Verbindung von Client zum Server dann notwendig, wenn größere Lernsequenzen gelernt werden sollen. Darüber hinaus werden keine weiteren Anforderungen an Speicher und Systemgeschwindigkeit der Geräte gestellt.



Research Studio MicroLearning & Information Environments

Studiolenitung: Prof. DDr. Peter A. Bruck

Operative Studiolenitung: Mag. Rainer Schilcher

Tel.: +43 (662) 834602-500

Fax: +43 (662) 834602-222

Standort Salzburg: Leopoldskronstrasse 30, 5020 Salzburg

Standort Innsbruck: Technikerstraße 21a/P, 6020 Innsbruck

office.mine@researchstudio.at

mine.researchstudio.at